OConnor

GRIP/EQUIPMENT

Irischer Hersteller professioneller Stativköpfe — bekannt für präzise, flüssige Schwenks und Neigungen.

Technische Details OConnor Ultimate-Heads arbeiten mit einem patentierten Fluid-Dämpfungssystem aus Silikonöl, das Temperaturen von -40°C bis +60°C standhält. Das Flaggschiff 2575D trägt bis 82 kg bei einem Eigengewicht von 8,9 kg und bietet 16 Stufen Pan- sowie 12 Stufen Tilt-Dämpfung. Die Gegengewichtseinstellung erfolgt über eine kontinuierliche Federbalance von +6 bis -6. Counterbalance und Drag lassen sich während der Aufnahme nachjustieren. Die Heads verwenden Illuminated Bubble-Libellen und Quick-Release-Platten nach Mitchell-Standard. Geschichte & Entwicklung Chadwell O'Connor gründete 1949 in Los Angeles die O'Connor Engineering Labs und entwickelte den ersten Fluid-Head mit kontinuierlicher Dämpfungseinstellung. 1953 revolutionierte der O'Connor 50 mit seiner Silikonöl-Dämpfung Hollywood-Productions. In den 1970ern kamen die legendären C- und D-Serien auf den Market. 2009 übernahm Vitec Group die Marke, 2019 folgte die Ultimate-Serie mit verbesserter Ergonomie und erweiterten Traglasten. Praxiseinsatz im Film Bei "Goodfellas" (1990) ermöglichten O'Connor-Heads die berühmten Steadicam-ähnlichen Fahrten durch das Copacabana. Christopher Nolan setzt für seine Handkamera-Sequenzen in "Dunkirk" auf O'Connor 2575D-Systeme. Die präzise Dämpfung verhindert ruckartige Bewegungen bei schnellen Schwenks, während die Counterbalance schwere Teleobjektive perfekt ausbalanciert. Dokumentarfilmer schätzen die schnelle Umrüstung zwischen verschiedenen Kameragewichten ohne Werkzeug. Vergleich & Alternativen OConnor konkurriert hauptsächlich mit Sachtler, Vinten und Cartoni. Während Sachtler-Heads oft leichter ausfallen, bieten OConnor-Systeme höhere Traglasten und präzisere Feineinstellung. Vinten punktet bei Broadcast-Anwendungen, OConnor dominiert im Kinobereich. Moderne Alternativen wie DJI Ronin ersetzen Fluid-Heads bei leichteren Setups, erreichen aber nicht die Präzision und Tragkraft klassischer OConnor-Systeme bei Heavy-Duty-Productions mit Alexa 65 oder Red Monstro-Paketen. Aktuelles In der Filmgemeinschaft wird regelmäßig über die Qualität und Zuverlässigkeit von OConnor-Stativen diskutiert, die als professionelle Kamera-Unterstützungssysteme gelten. Nutzer tauschen Erfahrungen über die Handhabung und Langlebigkeit der Geräte aus, wobei OConnor oft in direktem Vergleich zu anderen Herstellern wie Sachtler betrachtet wird.